

DAS FRÄULEIN – AUDIO EPK 2006- Ausschnitte Original (CH/D, Bos, Kro, Serb)

Stück	Länge	INHALT	Sprache
1	0:56	<p>Anas erste Nacht in Zürich</p> <p>Ana ist per Autostop aus Sarajevo in Zürich angekommen. Auf der Strasse wird sie von Momo und Sheila um Zigaretten angehauen. Sie geht mit ihnen nach Hause und verbringt den Abend in ihrem Loft/Fabrikareal der (Ruzas) Kantine. Sie Kiffen in einer Runde junger, ausgelassener Menschen. Neugierig will Momo wissen, ob Ana im Krieg im belagerten Sarajevo war? Ana redet nicht gern darüber, sie erzählt ihnen scheinbar (unberührt) eine Geschichte...</p> <p><i>Cast: Ana (Marija Skaricic), Sheila (Vera Bommer), Momo (Robin Rehmann)</i></p>	Deutsch/ Dialekt
2	0:40	<p>Erste Begegnung Ruza und Ana</p> <p>(kurz zuvor) Ana hat in der Kantine Kaffee getrunken und Mila spontan geholfen (Ausschank Theke), als diese sich am Finger blutig geschnitten hat. Ruza hat bemerkt, dass Ana gut arbeitet. (Szene) Ana ist dabei die Kantine durch das Treppenhaus zu verlassen, als Ruza sie zurück ruft. Sie will Ana eine Entschädigung für die Hilfe geben (CHF 20.-). Ana ist erstaunt; sie hat geholfen und erwartet kein Geld dafür. Ruza will Ana gleich einstellen. Ana bedankt sich, verneint, sie sei nicht von hier...</p> <p><i>Cast: Ruza (Mirjana Karanovic), Ana (Marija Skaricic),</i></p>	Deutsch
3	1:48	<p>Anas erster Arbeitstag in der Kantine. Ana hält sich nicht ganz an Ruzas strenge Regeln</p> <p>Ana arbeitet gut, ist freundlich mit den Gästen, räumt Tische ab und unterhält sich mit den Leuten. Ruza will nicht, dass Ana redet, sie soll arbeiten, wie alle. Ruza spricht dabei Deutsch mit Ana, Ana wundert sich, dass sie sich nicht in der Muttersprache (Bosnisch für Ana, Serbisch für Ruza) verständigen.</p> <p><i>Cast: Ruza (Mirjana Karanovic), Ana (Marija Skaricic), Mila (Ljubica Jovic), Künstlerin (Tiziana Jelmini), Stammgäste (Nenad Milic, Petar Petrovic, Anto Lukenda, Kasim Bilalic, Bratislav Levic, Joze Kramer, Smail Durut)</i></p>	Deutsch/Bosnisch, Serbisch (kurz)
4	0:47	<p>Erste Zeichen Anas Krankheit</p> <p>Fredi (Küchenhilfe) bringt Ana den versprochenen CD-Player in die Kantine. Ana und Fredi amüsieren sich kurz zu lauter Musik. Ana kriegt Nasenbluten und erschrickt. Als Ruza kommt, weist sie Ana zurecht, bemerkt das Blut nicht. Mila petzt.</p> <p><i>Cast: Ruza (Mirjana Karanovic), Ana (Marija Skaricic), Mila (Ljubica Jovic), Fredi (Pablo Aguilar)</i></p>	Deutsch/Dialekt
5	2:30	<p>Die Party</p> <p>(kurz zuvor) Ana hat spontan eine Party für Ruzas Geburtstag organisiert, auch um sie ein wenig zu provozieren. Ruza ist empört und will alle hinauswerfen, schafft es aber nicht, nachdem alle – auch Franz (Hausabwart Kantine und ihr Schwarm) - <i>Happy Birthday</i> für sie singen. (Szene) Franz fordert Ruza zum Tanz auf. Mila blickt eifersüchtig auf Ana. Die Party gibt Anstoss zu einer Reihe von Veränderungen: Ruza</p>	Deutsch/Dialekt

		<p>öffnet sich unerwartet, tanzt zu Volksmusik und amüsiert sich. Am nächsten Morgen wacht sie nicht nur mit einem Kater auf...</p> <p>(Nachlauf: Partyszene ist ganz drin, kann vorher abgefadet werden!)</p> <p><i>Cast: Ruza (Mirjana Karanovic), Ana (Marija Skaricic), Mila (Ljubica Jovic), Franz (Andrea Zogg), Fredi (Pablo Aguilar), Künstlerin (Tiziana Jelmini), , Stammgäste (Nenad Milic, Petar Petrovic, Anto Lukenda, Kasim Bilalic, Bratislav Levic, Joze Kramer, Smail Durut)</i></p> <p><i>Musik: Gypsy Kolo, Jony Illiev & Band</i> «Asphalt Tango Records» (records@asphalt-tango.de)</p>	
6	1:56	<p>Der Morgen nach der Gebutstagsparty</p> <p>Ana hat zärtlichen Sex mit dem Geiger, den sie für Ruzas Party organisiert hat. Sie will nicht allein sein. Ruza wacht mit Franz, dem Hausabwart der Kantine neben sich auf. Sie springt auf, zieht sich hastig an, während Franz es gemütlich nimmt, happy ist, dass Ruza ihn endlich mal zu sich nach Hause zum Übernachten eingeladen hat.</p> <p><i>Cast: Ana (Marija Skaricic), Musiker (Oliver Zgorelec)</i> <i>Ruza (Mirjana Karanovic), Franz (Andrea Zogg)</i></p>	Bosnisch (kurz) Deutsch/Dialekt
7	1:30	<p>Ruza und Anas Ausflug in die Berge</p> <p>Ruza und Ana bewundern das Panorama bei Amden. Es ist ein wunderschöner sonniger Wintertag. Ruza hat Höhenangst, Ana fragt sie, ob sie Angst vor dem Tod hat. Ruza findet es eine unsinnige Frage in ihrem (Anas) Alter. Ana meint, sie habe einzig Angst vor dem Sterben. Ruza versucht die Situation mit einem Witz zu lichten, Ana beginnt eine Schneeballschlacht.</p> <p>(Nachlauf: Schneeballschlacht ist ganz drin, kann vorher abgefadet werden!)</p> <p><i>Cast: Ruza (Mirjana Karanovic), Ana (Marija Skaricic)</i></p> <p><i>Musik: Peter von Siebenthal, Till Wyler, Daniel Jakob</i></p>	Bosnisch/Serbisch
8	2:15	<p>Gespräch im Restaurant</p> <p>Nach der Schneeballschlacht, sitzen Ruza und Ana gemütlich in einem Bergrestaurant. Ruza will wissen wie alt Ana ist? Ruza war so alt wie Ana, als sie damals, vor 25 Jahren, aus Jugoslawien in die Schweiz kam. Ana meint etwas schroff niemand sagt mehr Jugoslawien heute. Sie reden über Sehnsucht. Ana fragt Ruza, ob sie jemals zurück nach Serbien will, Ruza verneint. Auch Ana sagt, sie wolle nicht mehr nach Bosnien zurück, doch nimmt man es ihr nicht ganz ab. Ruza erzählt Ana, dass sie damals wegging – obwohl sie nicht schlecht lebten – weil sie noch besser leben wollte und mit einem Mann in die Schweiz kommen wollte. Er ist jedoch nie gekommen, Ruza blieb...</p> <p><i>Cast: Ruza (Mirjana Karanovic), Ana (Marija Skaricic)</i></p> <p><i>Musik: Peter von Siebenthal, Till Wyler, Daniel Jakob</i></p>	Bosnisch/Serbisch
9	0:34	<p>Ana blickt auf die Stadt Zürich</p> <p>Der Blick auf Zürich vom Höggerberg aus, ist ein Wichtiger, da er an den Blick von den Hügeln über Sarajevo (Anas Heimatstadt) erinnern kann. Ana blickt über die Stadt und schreit leidenschaftlich und laut „Ich lebe!“</p>	Bosnisch (1 Satz)

		<i>Cast: Ana (Marija Skaricic)</i>	
10	2:19	<i>Sosedova Rega; Vor – und Nachspann Film, altes Kroatisches Ethnolied; Interpretation Lidija «Crno Bijeli Svijet», Zagreb, Plattenfirma, Kontakt: Lidija Bajuk: lidija.bajuk@zg.htnet.hr</i>	
11	1:07	<i>Stück Anas Abwesenheit; Musik von Peter von Siebenthal, Till Wylar, Daniel Jakob</i>	
12	2:34	<i>Discostück; Ana geht Tanzen; Musik von Peter von Siebenthal, Till Wylar, Daniel Jakob</i>	